

MDBA7 Bewegbildgestaltung

Nr.: MD BA 7	Pflichtmodul: Bewegbildgestaltung	Sprache: deutsch		Credits: 8
		Häufigkeit: jährlich im SS		Semesterlage: 2
		Workload: 240 h		Prüfungsform: PA / EW
	Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Präsenz: 120 h	Selbststudium: 120 h	
Veranstaltungen		Dozent/Dozententeam (modulverantwortlich)	Lehr- und Lernformen	Umfang (SWS)
Editing		Prof. Bernd Wolk	L	2
Kamera/Licht/Farbe		Prof. Jutta Tränkle / LfA Audiovisuelle Medien (N.N.)	L	2
Audio		LfA Audiovisuelle Medien (N.N.)	L	2
Compositing		Prof. Bernd Wolk	L	2
Dieses Modul wird für folgende Studiengänge verwendet: MD				
Inhalte				
<u>Editing:</u>				
<ul style="list-style-type: none"> - Logistik und Funktion der Montage - Arbeitsabläufe beim nonlinearen Schnitt - Effektivität, Konzepte und Begrifflichkeiten - Geschichte der Montage und des Schnitts: Lumière, Porter, Griffith, Intellektuelle Montage S Eisenstein, Pudowkin, - Tonfilm, Hitchcock, - Unsichtbarer Schnitt, „decoupage classique“, - Neorealismus, Nouvelle Vague, Goddard, Chabrol, Bonuel, Dogmafilm - Umgang mit aktueller Schnittsoftware 				
<u>Kamera/Licht/Farbe:</u>				
<ul style="list-style-type: none"> - Optik - physikalisch und ästhetisch - Belichtung - Lichttechnik - Kamerabewegung, Grip - Ästhetik - Lichtwirkung, HighKey, Lowkey - Farbe, Historie und Anwendung - Farbdramaturgie und Bildkomposition - Visuelles Konzept, Auflösung, narrativ-fiktional und dokumentarisch, crossmedial - Schwenkübung, Licht- und Kameraübung 				
<u>Audio:</u>				
<ul style="list-style-type: none"> - Filmtöneberufe – Berufsbilder in Filmtone - Geschichte des Filmtons - Tonaufzeichnungsverfahren - Physikalische Grundlagen der Audiowahrnehmung - Aufnahme- und Übertragungstechnik: analog vers. Digital - Audioaufzeichnungsformate - Schallempfänger (transducer) - Audiorekordersysteme 				

- Audiomischer
- Stereophonie-Aufzeichnung und dolby-Surround
- Wiedergabe-Technik und –Konzepte
- Erscheinungsformen des Tons am Set und im Studio
- Drehort-Vorbereitungen und Aufnahmesituationen
- Ton-Praxis: Boom-Operating; Mikrophonierung; Funkstrecken; Set-Kommunikation; Mischpraxis; Tonbericht; Loggen und Digitale Übertragung in DAWs; Logistik und Organisation

Compositing:

- Geschichte des analogen/Digitalen Compositings
- Logoanimationen,
- Station Idents, Trailer- und Teasergestaltung
- Grafische Verpackung, Konzeption/Storyboard,
- Animierte Typografie,
- Farbkorrektur, „Look“ und digitale Effekte,
- Layering, Keying and Buescreen-Compositing im Videostudio,
- 2-D/3-D-Integration,
- Einsatz von Maskierungen und Transparenzen,
- Erlernen der Compositing-Software »After Effects« anhand von Übungen und Beispielen

Lernziele und zu vermittelnde Kompetenzen

Editing:

Das Seminar Editing hat in dieser Abfolge die Aufgabe, in die Grundlagen der Geschichte, Theorie und Praxis der Filmmontage, respektive des Bild- und Tonschnitts, einzuführen. Hierbei kommt dem praktischen Umgang mit den nonlinearen Bildbearbeitungswerkzeugen ein großer Stellenwert zu. Das Erlernen der wichtigsten Funktionen und Möglichkeiten von Schnittapplikationen, wie z.B. AVID Mediacomposer oder Adobe Premiere, soll dem Studierenden darüber hinaus eine Perspektive und Grundlage für das selbstständige kreative Editieren von Film und Videosequenzen liefern.

Kamera/Licht/Farbe:

Im Seminar Kamera/Licht/Farbe werden die Studierenden an die Bedienung der Kamera herangeführt. Sie lernen sowohl die technischen als auch die bildsprachlichen Mittel kennen, die zu einer erfolgreichen Kameraarbeit wichtig sind. Dabei soll vor allem eine Sensibilisierung in der Frage der filmischen Aufgabenstellung erreicht werden. Anhand von Filmbeispielen werden unterschiedliche Kamerakonzepte erörtert und durch Gruppenarbeit an einem konkreten Projekt vertiefende Kenntnisse im praktischen Umgang mit der Kamera und dem Setzen von Licht vermittelt.

Audio:

Das Seminar Audio vermittelt parallel hierzu die Grundlagen der Live-Tonaufzeichnung am Film- und EB-Set. Die Bedeutung einer guten Tonaufzeichnung innerhalb einer AV-Produktion wird oft unterschätzt und eher stiefmütterlich behandelt. Dieses Seminar soll bei den Studierenden ein Bewusstsein für eine qualitativ hochwertige Audiogestaltung wecken und dabei die verschiedenen gestalterischen Prozesse und Aufzeichnungstechniken von der Mikrophonierung bis zur Soundbearbeitung abdecken. Neben den theoretischen Grundlagen werden die Studierenden anhand ihres Praxis-Projekts in unmittelbarem Umgang mit dem Audio-Equipment geschult, um für die Anforderungen eines professionellen Handlings im späteren Berufsleben gerüstet zu sein.

Compositing:

Der Feinschliff der so erarbeiteten AV-Bewegtbild-Sequenzen erfolgt im Seminar Compositing u. a. mit einer Einführung in die Möglichkeiten der Farbkorrektur und der digitalen Effekte, was somit die vorangegangenen gestalterischen Arbeiten im Bereich Bewegtbild abrundet.

Literatur und Arbeitsmaterialien

Editing:

- Arijon, Daniel: Grammatik der Filmsprache. Frankfurt/Main 2003²
 Beller, Hans (Hg.): Handbuch der Filmmontage. Praxis und Prinzipien des Filmschnitts. München 2005⁵
 Dmytryk, Edward: On film Editing: an introducing to the art of film construction. Boston 1984
 Katz, Steven D.: Die richtige Einstellung: shot by shot – Zur Bildsprache des Films. Das Handbuch. Frankfurt/Main 2004

Monaco, James: Film verstehen: Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Neuen Medien. Reinbek bei Hamburg 2009
Reisz, Karel/Millar, Gavin: Geschichte und Technik der Filmmontage. München 1988
Schleicher, Harald/Urban, Alexander (Hg.): Filme machen: Technik, Gestaltung, Kunst – klassisch und digital. Frankfurt/Main 2005
Zeitschriften: Schnitt, Der Kameramann, epd-Film
Web: www.schnitt.de www.slashcam.de

Kamera/Licht/Farbe:

Brinckmann, Christine N.: Farbe, Licht, Empathie: Schriften zum Film 2. Marburg 2014
Dunker, Achim: eins zu hundert. Die Möglichkeiten der Kameragestaltung. Konstanz/München 2012
Dunker, Achim: Portrait lighting for photo, TV and cinema: 100 Aufbauten - kompakte Infos - 500 Fotos - sieben Sprachen. Köln 2016
Flückiger, Barbara, Eva Hielscher, Nadine Wietlisbach: Color Mania: Materialität Farbe in Fotografie und Film. Zürich 2019
Gage, John: Kulturgeschichte der Farbe: von der Antike bis zur Gegenwart. Leipzig 2009
Granger, Pierre Marie: Die Optik in der Bildgestaltung. Würzburg 1989
Hockney, David: Geheimes Wissen. Verlorene Techniken der Alten Meister. München 2006
Kandorfer, Pierre: Das Lehrbuch der Filmgestaltung: theoretisch-technische Grundlagen der Filmkunde. Berlin 2010
Keller, Max / Brandi, Ulrike: Faszination Licht: Licht auf der Bühne. München/Berlin/London/New York 2010
Kapp, Hans-Jörg: Motion Picture Design: Filmtechnik, Bildgestaltung und emotionale Wirkung. München 2019
Marschall, Susanne: Farbe im Kino. Marburg 2005
Prümm, Karl, u.a. (Hg.): Kamerastile im aktuellen Film. Berichte und Analysen. Marburg 2002

Audio:

Ederhof, Andreas: Das Mikrofonbuch: optimaler Einsatz im Studio und auf der Bühne. München 2006²
Friedrich, Hans Jörg: Tontechnik für Mediengestalter. Töne hören – Technik gestalten – Mediengestalten. Berlin 2008
Friesecke, Andreas: Die Audio-Enzyklopädie: ein Nachschlagewerk für Tontechniker. München 2007
Henle, Hubert: Das Tonstudio-Handbuch: praktische Einführung in die professionelle Aufnahmetechnik. München 2001⁵
Lustig, Peter: Vertonen: der Ton zu den Bildern: Dia, Film und Video. Reinbek bei Hamburg 1987
Pieper, Frank: Das Effekte-Praxisbuch: optimaler Einsatz von Effekten, Effektgeräten und Plug-Ins. München 2004²
Segeberg, Harro (Hg.): Sound: zur Technologie und Ästhetik des akustischen in den Medien. Marburg 2005
Watkinson, John: The Art of Digital Audio. Oxford 2005³
Zeitschrift: Der Kameramann

Compositing:

Anderson, Gary H.: Video Editing and Post Production: a professional guide. Boston 1999
Avgerakis, George: Digital animation bible: creating professional animation with 3ds max, Lightwave and Maya. New York 2004
Böhnke, Alexander/Hüser, Rembert/Stanitzek, Georg (Hg.): Das Buch zum Vorspann: „The Title is a Shot“. Berlin 2006
Curran, Steve: Motion Graphics - graphic design for broadcast and film. Gloucester 2001
Diezmann, Tanja/Gremmler, Tobias: Raster für Bewegtbild. München 2005
Fontaine, Philippe: Adobe After Effects CS4: Das Praxisbuch zum Lernen und Nachschlagen. Bonn 2009
Friedrich, Hans-Edwin/Jung, Uli: Schrift und Bild im Film. Bielefeld 2002
Hickethier, Knut: Trailer, Teaser, Appetizer: zu Ästhetik und Design der Programmverbindungen im Fernsehen. Hamburg 1997
Klanten, Robert: Los Logos. Berlin 2009
Selby, Andrew: Animation in process. London 2009
Wright, Steve: Digital Compositing for Film and Video- Burlington 2006
Zeitschriften: PAGE, digital Production